



Reisebericht "Gozo Teil 2" von Ralph Thuli

Gozo - Insel der Mythen und Legenden

Ist man die Strasse herunter und wieder rauf gefahren biegt man die 2. oder 3. nach links ab. Am Ende STOP und auf den Verkehr achten. Es ist die vielbefahrene Hauptstrasse in Victoria (auch Rabat genannt). Wir blinken zum ersten Mal, weil wir nach rechts einmünden wollen. In Victoria auf der Hauptstrasse fährt man an McDonalds (rechts gelegen) schnell vorbei und am

aufgemalten Kreiseln nach rechts, Richtung Marsalforn (Schild ist vorhanden). Wir sind nun auf der Hauptstrasse nach Marsalforn und sehen nach einer Weile eine Christusstatue wie in Rio de Janeiro. In Marsalforn angekommen erwartet einem ein Verkehrskreiseln mit einer Palme in der Mitte, wir fahren nach rechts und gleich wieder nach links, dann links und rechts und links.

Wir sehen Restaurants und rechts die Bucht mit dem Meer. Hier bloss nicht zu Mittag essen, teuer, Cappuccino schmeckt nicht und lange Wartezeiten. Es ist also eine schöne Bucht in der wir jetzt sind. Wir fahren weiter und die erste scharf nach rechts. In den Strassenspiegel schauen und auf Gegenverkehr achten. Wenn alles richtig ist fahren wir also die Bucht entlang. Meer rechts, Häuser links. Wir folgen dem Strassenverlauf und kommen zu Promenade von Qbajjar.

Man kann kurz anhalten und den Blick geniessen, Spielplatz für Kinder ist vorhanden. Zurück im Auto geht es weiter, immer am Meer entlang, die nächste Bucht, ca. 100m Entfernung von der Promenade bietet ein schön gelegenes Restaurant.

Chez Amand. Man kann draussen sitzen, der Besitzer kocht selbst und spricht Deutsch. Belgische Küche und die besten Kartoffeln auf Malta kann ich nur empfehlen.

Wenn man also meinen Rat befolgt hat ist man nun satt und es geht Richtung Salt pans (Salzpfannen). Man sieht rechts die Salzpfannen und fährt noch ein gutes Stück weiter bis zu einer Abfahrt zu den Salzpfannen, nicht runterfahren wenn man keinen Jeep hat und kundig ist. Man parkt oben, geniessen den Blick und die Kinder können in den Salzpfannen spielen. Dazu geht man die Abfahrt zu Fuss herunter.

Wenn das Auto in Fahrtrichtung geparkt wurde geht es nun dem Strassenverlauf weiter und zwar strikt. Nicht nach rechts oder links abbiegen immer die Mitte. Die Strasse schlängelgt sich und irgendwann wird die Strasse zur Sandpiste. Man ist auf dem richtigen Weg wenn man rechts oder voraus den Leuchtturm sieht. Die Sandpiste mündet wieder auf einem geteerten Strassenbereich der rechts von Oleanderbüschen gesäumt wird.

Fährt man weiter kommt man in den Ort Ghasri. Hier biegt man rechts ein. Heraus kommt man dann an der Kirche die für 300 Einwohner gebaut wurde. Die Kirche lässt man links und fährt daran vorbei, es folgt recht ein Krämerladen und danach Westernidylle. Vereinzelte Häuser sind zu sehen und auch eine Häuserreihe links und rechts. Diese eine Strasse ist auch der Weg dem wir folgen. Die Strasse biegt nach links ab, vorbei an einer Bushaltestelle sieht man nun auf eine Kirche mit Bedeutung. Ta' Pinu ist der Name der Wallfahrtskirche, welche um diese Zeit verschlossen ist. Rechts Kirche, links öffentliche Toiletten. Es geht weiter geradeaus und am Ende der Strasse folgt eine Hauptstrasse. Wir fahren nach rechts und halten uns rechts Richtung Dwejra/San Lawrence. An dieser Abzweigung befindet sich kurz vorher auch links die Glasbläserei Gozo Glass. Man darf aussteigen und den Glasbläsern

bei der Arbeit zusehen. Gozo Glass ist berühmt, sieht toll aus und ist sicher ein besseres Mitbringsel als der ganze Touri-Plunder. Also nach San Lawrence wollten wir. Wir fahren an einer linken Strasseneinmündung vorbei mit einem Schild zum Hotel Kempinski San Lawrence Leisure, wenn man möchte kann man dort leckeren Kuchen essen in einer tollen klimatisierten Umgebung. Ist übrigens nicht so teuer wie das bewohnen dieser Luxusherberge. Wenn wir also in San Lawrence sind und die Kirche vor einem ragt biegt man die Erste nach links ein. Man folgt dem Weg der bergab führt.

Man sieht jetzt schon die Steinbrüche im Berg gegenüber. Am Ende der Strasse ist Dwejra Bay. Man parkt neben Joes Icecream Van, der dann einen Blick auf das Auto hat während man sich den Inlandsee, Fungus Rock und das Azzure Window anschaut. Die Bootsfahrt auf dem Inlandsee kostet pro Person 1,50 Lm und sollte man sich gönnen. Man sieht dann nämlich das Blaue Fenster von der anderen Seite und ausserdem fährt man durch den Berg.

